

Kapellstiftung Maria Rickenbach Jahresbericht 2024



maria-rickenbach
stille, natur

Geschäftsbericht 2024

der Kapellstiftung Maria Rickenbach

Kapellverwaltung

Wallfahrtskaplanei

Maria-Rickenbach ist tief verwurzelt in einer bald 500-jährigen Wallfahrtstradition. Das Wallfahrtswesen befindet sich jedoch im Wandel: Klassische, grössere Pfarrei-Wallfahrten werden seltener. Dennoch finden nach wie vor regelmässig Pilgergruppen aus dem In- und Ausland den Weg nach Maria-Rickenbach. Gleichzeitig zeigt sich – wie in der Gesellschaft insgesamt – eine zunehmende Tendenz zur Individualisierung. Immer mehr Einzelpersonen und kleine Gruppen besuchen die Wallfahrtskirche, um in der Stille persönliche Gebetsmomente zu erleben und eine Kerze bei der Muttergottes im Ahorn zu entzünden. Die Wallfahrtkaplanei legt zudem grossen Wert auf sorgfältig gestaltete Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen, jährlich wiederkehrenden Gedächtnissen, Taufen, Hochzeiten, Besinnungen sowie Familienfeiern.

100 Jahre Älplergesellschaft Maria-Rickenbach

Der Jubiläumstag begann aufgrund des Wetters etwas verhalten. Eine kurzfristige Störung der Luftseilbahn verzögerte den Festgottesdienst mit Generalvikar Peter Camenzind um rund 45 Minuten – der feierlichen Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch.

Gegen Mittag füllte sich das Festzelt jedoch zusehends. Im Pilgerhaus wurde ein köstliches Mittagessen serviert, bevor am Nachmittag rund 700 Gäste den traditionellen Umzug miterlebten. Die humorvollen Äplersprüche sorgten für heitere Momente und lassen die Gäste schmunzeln. Die Rückmeldungen fielen durchwegs positiv aus – ein rundum gelungener Anlass, der mit dem stimmungsvollen Äplertanz seinen festlichen Abschluss fand.

Adventsdorf Maria-Rickenbach

Am 1. Adventssonntag 2024 begrüsste das Adventsdorf Maria-Rickenbach rund 1600 Besucherinnen und Besucher. Bei strahlendem Sonnenschein erwartete die Gäste ein stimmungsvolles Ambiente mit besinnlicher Feier, festlichem Gottesdienst, musikalischer Umrahmung, regionalen Köstlichkeiten und einheimischer Handwerkskunst. Besonders grossen Anklang fand das neu eingeführte Adventsdorf-Ticket der Luftseilbahn.

Rund um den Platz der Wallfahrtskirche bot das Adventsdorf zahlreiche Höhepunkte: den feierlichen Einzug der Klausenbrüder, den Betrieb der alten Kloster-Röstmaschine, adventlichen Blumenschmuck in der Steinrüti-Scheune sowie eine Vielzahl an Marktständen. Kinder konnten basteln oder Würste braten, während die Kapellstiftung Maria-Rickenbach über die geplante Renovation des Pilgerhauses und der Wallfahrtskaplanei informierte. Der Laternenweg und die festliche (Advents-) Beleuchtung luden noch bis Januar 2025 zum Verweilen und Staunen ein.



Zukunftsprojekt Maria Rickenbach

Die letztjährige ordentliche Stiftungsversammlung vom 6. Juni 2024 hat die Investitionsprojekte des Pilgerhauses mit Kosten von ca. CHF 4,5 Mio. und des Hauses Kaplanei mit Kosten von ca. CHF 2,5 Mio. einstimmig genehmigt. Die vom Ausschuss des Stiftungsrats eingesetzten Arbeitsgruppen haben sich dann sofort an die Arbeit gemacht. Die Baukommission konnte bereits im November berichten, dass die Planungsarbeiten für das Haus Kaplanei praktisch abgeschlossen waren und man mit Gesamtkosten von CHF 1'752'000 (inkl. Mehrwertsteuer) rechnete. Vorgesehen war, Ende Januar 2025 das Baugesuch und das Denkmalschutz-Unterstellungsgesuch einzureichen. Doch dann kam im Januar 2025 die dicke Post. Die Grobkostenschätzung für das Pilgerhaus belief sich auf CHF 7'042'000! In dieser Situation regte die Finanzgruppe an, sich auf das Pilgerhaus zu fokussieren und die Investitionen für das Haus Kaplanei zurückzustellen. Da die Kostenschätzung keine Beträge für die Ausstattung und Einrichtung vorsah, schlug sie zudem vor, die Finanzierung der Pilgerhaus-Investitionen auf CHF 8'250'000 zu erhöhen. Die Baueingabe für das Haus Kaplanei und das Unterschutzstellungsgesuch an die

Denkmalpflege wurde zurückgehalten. Diese Situation führt dazu, dass wir zuhanden der Stiftungsversammlung einen höheren Finanzbeschluss für den Umbau des Pilgerhauses und bezüglich des Hauses Kaplanei die Sistierung des Projekts beantragen.

Baukommission

Über das Bauprojekt des Hauses Kaplanei haben wir an der ausserordentlichen Stiftungsversammlung vom 30. November 2024 und oben berichtet.

Auf Antrag der Baukommission hat der Ausschuss die Planung des Umbaus des Pilgerhauses so in Auftrag gegeben, dass die oberen Geschosse über der Decke des Restaurants vollständig abgerissen und im ähnlichen Umfang und Ausdruck neu erstellt werden. Diesem Entscheid ging eine Besprechung mit den zuständigen Organen der Gemeinde Oberdorf einerseits und dem Denkmalpfleger anderseits voraus, an dem von Seiten der Gemeinde festgehalten wurde, dass das vorliegende Projekt mit teilweisem Abriss und entsprechend teilweisen Neuaufbau als Umbau gewertet werde. Zudem wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass auf 2025 das kantonale Baugesetz hinsichtlich der Ausnutzung geändert worden ist. Eine Terrassenerweiterung wäre dann nicht mehr möglich. Deshalb haben wir die Terrassenerweiterung als eigenes Projekt noch vor Ende 2024 zur Baubewilligung eingegeben. Die Baubewilligung ist bereits anfangs März 2025 erteilt worden! Die Planung Erneuerung des Pilgerhauses wird vorangetrieben, dass das Baubewilligungsgesuch wenn möglich noch 2025 eingereicht werden kann.

Finanzierungsgruppe

Die Finanzierungsgruppe hat eine schlagkräftige Organisation für die Mittelbeschaffung eingerichtet:

- Sie hat eine Untergruppe «Mittelbeschaffung» ins Leben gerufen, die von Charles Vincent, der bei anderen Projekten als Mittelbeschaffer erfolgreich war, und von Fritz Renggli präsidiert wird.
- Sie hat ein Sekretariat geschaffen.
- Sie hat die für eine Sammlung notwendigen Papiere gestaltet.
- Sie hat eine Homepage vorbereitet.

Das Kantonale Steueramt hat bestätigt, dass gespendete Mittel für die geplanten Investitionen steuerbefreit sind. Der Regierungsrat hat mit Entscheid vom 10. Dezember 2024 ein zinsloses Darlehen von einer Million Franken aus dem Topf der Neuen Regionalpolitik (NRP) in Aussicht gestellt, das ausbezahlt wird, wenn aufgezeigt werden kann, dass die Finanzierung gesichert und die Rückzahlung geleistet werden kann, dass die Gemeinde Oberdorf sich substanzial an der Finanzierung beteiligt und die erforderlichen Baubewilligungen vorliegen. Bei der Gemeinde Oberdorf wurde ein Gesuch um zinslo-

ses Investitionsdarlehen von CHF 500'000 eingereicht, das der Gemeindeversammlung vorgelegt werden muss. Grössere Gesuche an Privatpersonen und Institutionen konnten so lange noch nicht gestartet werden, als noch kein einigermassen gesicherter Kostenvoranschlag vorlag.

Betriebskommission

Die Betriebskommission beurteilt zusammen mit den Pächtern die betrieblichen Abläufe, die sich aus Bauvorhaben ergeben. Dabei ist Erwin Gabriel, der frühere Pächter des Berghauses Jochpass, als externes Kommissionsmitglied eine wertvolle Stütze.

Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach (LDN)

Im 60. Jahresbericht dürfen wir sehr erfreuliche Zahlen verkünden: 128'191 Personenbeförderungen, ein sehr starkes Jahr! Winter sei Dank aufgrund des wunderbaren Januars, dann folgte ein wettermässig bescheidener Sommer...bis der Monat August die Wende brachte! Früher Schnee und erneut starke Wintermonate November und Dezember lockten die Gäste ins Gebiet, welche wir im Sommer noch etwas vermissten.

Revision

Im Frühling und Herbst wurden die Revisionsarbeiten unter der Führung unseres Technischen Leiters Markus Murer durchgeführt.

Personelles

Im August verabschiedeten wir unsere langjährige Geschäftsführerin Monika Käslin infolge Pensionierung. Das Bahn-Team dankt herzlich für ihr grosses Engagement und wünschen beste Gesundheit und alles Gute!

Wie bereits im Jahresbericht 2023 angekündigt, trat unsere neue Geschäftsführerin Petra Liem per August ihr neues Amt an. Mit viel Engagement hat sie sich in den Betrieb eingearbeitet und bringt dank ihrem neuen Blickwinkel wertvolle Ideen ein. Wir wünschen weiterhin viel Freude und Zufriedenheit im neuen Amt!

Tourismusverein Maria Rickenbach TMR

Der Vorstand des TMR wurde an der GV neu konstituiert. Präsidiert wird der TMR neu von Thomas Buchmann. Petra Liem übernimmt die Geschäftsstelle von Monika Käslin. Durch Pirmin Odermatt ist auch ein Mitglied des Stiftungsrates im Vorstand, mit Kim Niederberger ist das Pilgerhaus vertreten sowie durch Stefan Wyrtsch die Rösterei. Neu im Vorstand ist ebenfalls Julie Harboe, Zukunftsforscherin, von Niederrickenbach.

Die engere lokale Vernetzung des TMR hat zum Ziel, vorhandene Potentiale besser zu nutzen. Dank direktem Austausch der involvierten Akteure sollen künftig Netzwerkeffekte besser zum Tragen kommen. Konkret wird angestrebt, das Gebiet mit vielerlei Aktivitäten zusätzlich zu beleben – z.B. auch Schlechtwetteraktivitäten für übernachtende Seminar- oder Klausurgruppen. Bewährtes soll weiterhin gepflegt und verbessert werden wie das Adventsdorf, A-Horn Konzertreihe u.v.m.

Für die gute Zusammenarbeit danken wir in beiden Richtungen herzlich: so darf der TMR z.B. auf die Unterstützung von Marino und den Räumlichkeiten der Kapelle für die A-Horn Konzertreihe zählen!

Im Namen des ganzen Bahnteam danken wir herzlich allen Menschen in und rund um Maria-Rickenbach herzlich für die gute Zusammenarbeit und den tollen Begegnungen!



Finanzielle Situation

Die Luftseilbahn (LDN) hat mit einem Ertrag von CHF 1'101'578, Personalkosten von CHF 364'232 und übrigen betrieblichen Aufwendungen von CHF 284'702 einen Gewinn vor Abschreibungen und Zinsen von CHF 452'644 erzielt. Dieser Wert entspricht in etwa dem Ergebnis des Vorjahres, wenn man berücksichtigt, dass im Vorjahr eine Rückstellung für die absehbare Erneuerung der Bahnsteuerung von CHF 200'000 verbucht war. Auch beim Pilgerhaus konnte mit CHF 21'430 (Vorjahr: CHF 22'971) ein Nettoertrag aus Verpachtung im Rahmen des Vorjahres erzielt werden.

Die stabile Ertragslage der beiden Betriebe sowie die Einnahmen aus den übrigen Liegenschaften erlaubt es, Abschreibungen im Umfang von CHF 392'202 (Vorjahr: CHF 364'017) vorzunehmen, so dass ein Gewinn von CHF 10'851 (Vorjahr: CHF 3'192) ausgewiesen werden kann.

Das Umlaufvermögen der Stiftung beträgt CHF 382'745, die langfristigen Festgeld-Anlagen beizziffern sich auf CHF 500'000. Dies entspricht einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um CHF 40'685. Im Berichtsjahr sind Planungskosten für die Umbauprojekte «Pilgerhaus» und «Haus Kaplanei» von insgesamt CHF 324'567 angefallen; diese Kosten wurden aktiviert.

Für verschiedene laufende Projekte konnten die kurz- und langfristigen Rückstellungen im Jahr 2024 um CHF 142'900 auf Total CHF 815'000 erhöht werden.

Die langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten belaufen sich per 31.12.2024 auf noch lediglich CHF 1'400'000, wobei im Berichtsjahr das Darlehen gegenüber der Gemeinde Oberdorf plangemäss mit CHF 100'000 amortisiert werden konnte.

Die Kapellstiftung Maria-Rickenbach ist per 31. Dezember 2024 solide finanziert und hat Reserven geäufnet, um zusammen mit Kreditgebern die anstehenden wichtigen Investitionen für die Zukunft des gesamten Gebietes Maria-Rickenbach anzugehen.

Wasserversorgung

Das Ingenieurbüro Tobler & Fuchs AG hat im Rahmen einer Machbarkeitsstudie den Verlauf einer neuen Überlauf- und Entleerungsleitung abgeklärt und die gemäss genereller Wasserversorgungsplanung GWP 2023 notwendigen Arbeiten geplant. Vorgesehen ist eine etappenweise Sanierung. In der ersten Etappe ist mit Kosten von ca. CHF 400'000 zu rechnen. Bevor man aber Behörden und Dritte für einen finanziellen Beitrag angehen kann, müssen die Gesamtkosten ermittelt werden. Das Büro Tobler & Fuchs AG ist beauftragt, gestützt auf Berechnungen von Unternehmern die Gesamtkosten zu ermitteln. Mit der Realisierung der ersten Etappe wird erst begonnen, wenn die Finanzierung feststeht.

Instandstellung der Flurstrassen

Die Generalversammlung der Flurgenossenschaft hat am 18. Oktober 2024 das Projekt der Firma Gasser Felsotechnik AG für die Erneuerung der Brücken Alpboden genehmigt. Ebenso wurde der Kostenvoranschlag in der Höhe von CHF 388'000 (zusammen mit den bereits genehmigten CHF 933'000), somit gesamthaft CHF 1'321'000 zugestimmt. Hierfür ist eine Subventionierung von ca. 65% in Aussicht gestellt worden. Die Fahrbaubreite der Brücken wird 3.50 m (bestehend 2.75 m) betragen und die Traglast wird auf 16 t erhöht (bestehend 6 t). Während den Bauarbeiten erfolgt eine Vollsperrung des Strassenabschnittes von 40 – 45 Tagen. Eine Fussgängerbrücke soll erstellt werden. Ob eine Notbrücke vom Militär gebaut werden kann, wird geprüft. Sofern die Baubewilligung fristgerecht und ohne Einsprache erfolgt, kann mit einem Baustart im Herbst 2025 gerechnet werden.



Erstes Geschäftsjahr der neuen Pächter

Von den anfänglichen Turbulenzen, die wir schon im letztjährigen Geschäftsbericht erwähnt hatten, hat sich das nun noch zweiköpfige Gastgeberteam mit Kim Niederberger und Elmar Walther sehr schnell erholt. Sie haben in kurzer Zeit einen guten Ruf erarbeitet und erfreuliche Umsatzzahlen erreicht. Der Stiftungsratsausschuss ist sehr zufrieden mit ihrer Arbeit.

Totenehrung

Am 11. März 2025 mussten wir uns von unserem langjährigen Stiftungsratsmitglied, Peter Feierabend, verabschieden. Peter ist im Jahr 2010 dem Stiftungsrat beigetreten. Mit ihm verlieren wir nicht nur ein langjähriges Mitglied, sondern auch ein guter Freund, der sich stets für den Wallfahrtsort Maria Rickenbach eingesetzt hat.



Dank

Der erste Dank geht wie immer an unsere Mitarbeiter der Luftseilbahn. Sie haben trotz schlechtem Wetter im Frühsommer ein praktisch identisches Ergebnis wie im Vorjahr erreicht,

Einen besonderen Dank geht an unsere Geschäftsführerin Monika Käslin, die Ende Juli 2024 nach 11-jähriger erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand getreten ist. Petra Liem hat am 1. August 2024 die Geschäftsleitung übernommen. Der Ausschuss konnte schon nach kurzer Zeit feststellen, dass sie zielgerichtet und erfolgreich arbeitet, und dass mit ihrer Person eine gute Wahl getroffen wurde.

Schliesslich möchte ich mich ganz besonders herzlich bei meinen Kollegen des Stiftungsratsausschusses bedanken. Das Zukunftsprojekt beschäftigt alle Mitglieder sehr stark. Christof Baumgartner hat sich als Nachfolger von Beat Niederberger als Finanzverantwortlicher sehr schnell eingearbeitet. Das Buchführungsmandat verbleibt bei der Beat Niederberger gehörenden Egger Treuhand AG. So bleibt sein grosses Wissen über die finanziellen Verhältnisse von Luftseilbahn und Stiftung erhalten.

Maria Rickenbach, 14. April 2025

Bericht der Rechnungsrevisoren
an den Stiftungsrat der KAPELLSTIFTUNG MARIA RICKENBACH

Auftragsgemäss haben wir als statutarisch beauftragte Revisoren die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, der KAPELLSTIFTUNG MARIA RICKENBACH für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsratsausschusses

Der Stiftungsratsausschuss ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich.

Verantwortung der Revisoren

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung nach den fachüblichen Grundsätzen und den Statuten der KAPELLSTIFTUNG MARIA RICKENBACH vorgenommen. Nach diesen Grundsätzen haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungs nachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analyse und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wo nötig, haben wir angemessene Detailprüfungen vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

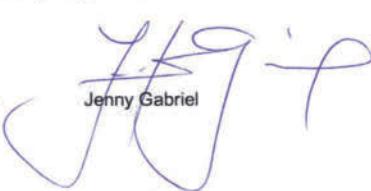
Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Oberdorf/Wolfenschiessen, 9. April 2025


Joseph Niederberger


Jenny Gabriel

Bilanz per 31.12.2024

A K T I V E N		31.12.2024	Vorjahr		
		CHF	%	CHF	%
Kasse		10 623		12 549	
PostFinance	60-17736-4	12 746		10 188	
PostFinance	60-571519-7	16 801		5 728	
Nidwaldner Kantonalbank	01-40-000281-05	10 410		11 031	
Raiffeisenbank Nidwalden	2451.3919.81	17 264		61 079	
	Spendenkonto	7 115		2 094	
	KK Projektkosten	16 299		0	
Nidwaldner Kantonalbank	Betrieb Wallfahrt	35 699		29 623	
	Kerzenkonto	12 369		16 919	
	Stiftmessengfonds	2 441		2 371	
Flüssige Mittel		141 767	5.0	151 582	5.5
Forderungen aus L + L gegenüber Dritten		39 071		31 992	
Forderungen aus L + L gegenüber Kreditkartenanbieter		81 500		2 581	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		120 571	4.2	34 573	1.3
SBB	Kontokorrent	62 860		36 643	
REKA	Kontokorrent	192		1 436	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen		3 092		688	
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Sonstigen		0		75	
Übrige kurzfristige Forderungen		66 144	2.3	38 842	1.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen		54 262		17 062	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		54 262	1.9	17 062	0.6
Umlaufvermögen		382 745	13.4	242 060	8.8

A K T I V E N		31.12.2024		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Raiffeisenbank Nidwalden	Festgeld-Anlage Sanierung LDN	500 000		600 000	
Alpig Rindern	Stiftmessenfonds	3		3	
Finanzanlagen		500 003	17.6	600 003	21.8
Mobilair Pilgerhaus		1		1	
Mobilair/EDV und Rettungseinrichtungen LDN		2		2	
Elektromechanische Einrichtungen LDN		200 000		250 000	
Mobile Sachanlagen		200 003	7.0	250 003	9.1
Grundstücke und Rechte LDN		1		1	
Gebäude Bahnbetrieb LDN		675 000		690 000	
Unterbau und Trasse LDN		1		1	
Tragseile, Kabinen, Fernmelde- und Sicherungsanlagen LDN		3		3	
Zwischenstützen und Fundamente LDN		50 000		60 000	
Umbau Bergstation		115 000		130 000	
Pilgerhaus		60 000		185 000	
Pilgerhaus, Umbauprojekt		141 164		1	
Kapelle inkl. Inventar, Kaplanei		1		1	
Kaplanei, Umbauprojekt		183 405		1	
STWEG Haus Engel		400 000		450 000	
Altes Stationsgebäude		140 000		145 000	
Waldparzellen		1		1	
Immobile Sachanlagen		1 764 576	62.0	1 660 009	60.3
Anlagevermögen		2 464 582	86.6	2 510 015	91.2
A K T I V E N		2 847 327	100.0	2 752 075	100.0

P A S S I V E N		31.12.2024		Vorjahr	
		CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus L + L gegenüber Dritten		65 404		30 265	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		65 404	2.3	30 265	1.1
Kfr. Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen		22 201		17 975	
Übrige kfr. Verbindl. ggü. Sozialvers./Vorsorgeeinr. (unverzinslich)		928		5 276	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		23 128	0.8	23 251	0.8
Passive Rechnungsabgrenzungen		20 639		14 225	
Passive Rechnungsabgrenzungen		20 639	0.7	14 225	0.5
Rückstellungen	Sanierung Pilgerhaus	200 000		2 100	
	Sanierung Wasserversorgung	125 000		50 000	
	Marketing / digitale Kanäle	65 000		20 000	
Kurzfristige Rückstellungen		390 000	13.7	72 100	2.6
Kurzfristiges Fremdkapital		499 171	17.5	139 841	5.1
Hypothek Uertekorporation Büren nid dem Bach		10 000		10 000	
Hypotheken NKB	153.306-701 / 0.96% -31.12.2024	0		155 000	
	153.306-701 / Saron-Hypothek	155 000		0	
	153.306-700 / 1.06% -30.04.2025	250 000		250 000	
	07-40-120871-07 / 2.94% -30.04.2025	260 000		260 000	
	153.306-703 / 1.30% -31.08.2026	175 000		175 000	
	153.306-704 / 0.99% -31.12.2025	200 000		200 000	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		1 050 000	36.9	1 050 000	38.2
Darlehen Gemeinde Oberdorf		350 000		450 000	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)		350 000	12.3	450 000	16.4
Rückstellungen Sanierung Bahnanlagen LDN		425 000		600 000	
Langfristige Rückstellungen		425 000	14.9	600 000	21.8
Langfristiges Fremdkapital		1 825 000	64.1	2 100 000	76.3
Fremdkapital		2 324 171	81.6	2 239 841	81.4

P A S S I V E N	31.12.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Stiftmessenvonds per 1.1.	2 874		2 805	
Vermögensertrag Stiftmessenvonds	71		68	
Stiftmessenvonds	2 944	0.1	2 874	0.1
Fonds Spielplatz per 1.1.	5 928		5 928	
Fonds Spielplatz	5 928	0.2	5 928	0.2
Fondskapital zweckgebunden	8 872	0.3	8 801	0.3
Stiftungskapital	503 433		500 241	
Mehreinnahmen	10 852		3 192	
Stiftungskapital	514 284	18.1	503 433	18.3
Stiftungskapital	514 284	18.1	503 433	18.3
P A S S I V E N	2 847 327	100.0	2 752 075	100.0

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2024

	01.01.-31.12.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
B E T R I E B E				
Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach (LDN)				
Ertrag Personenverkehr	830 158		845 600	
Ertrag Güterverkehr	10 685		11 286	
Betriebsbeitrag Kanton Nidwalden	175 000		175 000	
Bruttoerlöse Transportertrag	1 015 843	92.2	1 031 886	93.0
Ertrag Personalausleihe	13 346		10 145	
Ertrag Nebenbetriebe	43 270		32 123	
Ertrag betriebliche Pacht und Mieten	34 416		39 536	
Ertrag Nebenbetriebe	91 032	8.3	81 803	7.4
Kreditkartenkommissionen, Provisionen	- 3 393		- 3 773	
Direkter Aufwand Nebenbetriebe	- 1 904		- 445	
Erlösminderungen	- 5 298	-0.5	- 4 218	-0.4
Ertrag Luftseilbahn	1 101 578	100.0	1 109 472	100.0
Löhne	- 271 816		- 261 876	
Vergütungen von Sozialversicherungen	4 308		0	
Lohnaufwand	- 267 507	-24.3	- 261 876	-23.6
AHV, IV, EO, ALV, FAK	- 40 382		- 40 423	
Vorsorgeeinrichtungen	- 28 325		- 29 199	
Unfallversicherung	- 12 047		- 11 036	
Krankentaggeldversicherung	- 2 798		- 4 233	
Sonstiger Personalvorsorgeaufwand	0		0	
Sozialversicherungsaufwand	- 83 551	-7.6	- 84 890	-7.7
Aus- und Weiterbildung	- 1 545		- 3 099	
Üriger Personalaufwand	- 11 629		- 19 840	
Üriger Personalaufwand	- 13 173	-1.2	- 22 940	-2.1
Personalaufwand Luftseilbahn	- 364 232	-33.1	- 369 706	-33.3
Bruttoergebnis Luftseilbahn	737 346	66.9	739 766	66.7

	01.01.-31.12.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Gebäudemieten	0		- 10 800	
Durchfahrtsrechte	- 5 125		- 4 350	
Raumaufwand	- 5 125	-0.5	- 15 150	-1.4
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Bahnanlagen	- 59 190		- 95 126	
Unterhalt, Reparaturen Ersatz Büromaschinen	- 3 819		- 2 230	
Rückstellung Sanierung Bahnanlagen LDN	0		- 200 000	
URE, Leasing mobile Sachanlagen	- 63 010	-5.7	- 297 357	-26.8
Unterhalt, Betrieb Fahrzeuge	- 516		- 443	
Fahrzeugversicherungen	- 708		- 742	
Fahrzeugaufwand	- 1 225	-0.1	- 1 185	-0.1
Betriebs- und Haftpflichtversicherungen	- 19 560		- 17 036	
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	- 19 560	-1.8	- 17 036	-1.5
Elektrizität, Heizöl, Wasser	- 12 340		- 14 157	
Abwasser, Kehricht	- 953		- 925	
Energie- und Entsorgungsaufwand	- 13 293	-1.2	- 15 082	-1.4
Büromaterial, Drucksachen, Porti	- 3 934		- 3 896	
Telefon, Natel	- 4 807		- 5 271	
Beiträge Tourismus- und Berufsverbände	- 8 578		- 13 471	
Spenden	- 396		- 472	
Buchführung, Beratung	- 15 509		- 10 500	
Generalversammlung	- 4 282		- 2 177	
Informatikaufwand	- 25 804		- 11 625	
Verwaltungsaufwand	- 63 310	-5.7	- 47 412	-4.3
Werbeinserate, Marketing	- 81 560		- 55 706	
Tourismusabgaben	- 3 895		- 4 381	
Abgaben SBB	- 26 546		- 21 734	
Übriger Werbeaufwand	0		- 12 530	
Werdeaufwand	- 112 001	-10.2	- 94 352	-8.5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 7 179		- 6 033	
Sonstiger betrieblicher Aufwand	- 7 179	-0.7	- 6 033	-0.5
Übriger betrieblicher Aufwand Luftseilbahn	- 284 702	-25.8	- 493 606	-44.5
Ergebnis vor Abschreibungen & Zinsen Luftseilbahn	452 644	41.1	246 160	22.2

	01.01.-31.12.2024	Vorjahr
	CHF	%
Pilgerhaus Maria Rickenbach		
Pachtzins ertrag Pilgerhaus	63 893	58 344
Liegenschaftsertrag	63 893	58 344
Versicherungen Pilgerhaus	- 4 866	- 4 043
Unterhalt, Nebenkosten Pilgerhaus	- 37 597	- 31 330
Liegenschaftsaufwand	- 42 463	- 35 373
Ergebnis vor Abschreibungen & Zinsen Pilgerhaus	21 430	22 971
Ergebnis vor Abschreibungen & Zinsen Luftseilbahn	452 644	246 160
Ergebnis vor Abschreibungen & Zinsen Pilgerhaus	21 430	22 971
Ergebnis Betriebe	474 075	269 131

	01.01.-31.12.2024		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%

KAPELLSTIFTUNG UND ÜBRIGE LIEGENSCHAFTEN

Kapellstiftung

Schenkungen, Spenden und Opfergaben	75 519	60 511
Versicherungen Kapellverwaltung	- 1 312	- 3 046
Unterhalt, Nebenkosten Kapellverwaltung	- 72 828	- 34 498
Beitrag Wasserversorgung Niederrickenbach	- 22 010	- 3 199
Bildung Rückstellung Wasserversorgung	- 75 000	0
Projektentwicklung Zukunft Maria-Rickenbach	- 865	- 21 125
Rückerstattung Kanton Nidwalden	0	49 352
Bildung Rückstellung Projekt Pilgerhaus	- 200 000	0
Auflösung Rückstellung Sanierung Bahnalagen z.G. Projekt Pilgerhaus	175 000	0
Kapellstiftung	- 121 496	47 995

Übrige Liegenschaften

Mietzinsertag STWE Haus Engel	43 020	43 020
Versicherungen STWE Haus Engel	- 2 159	- 1 853
Unterhalt, Nebenkosten STWE Haus Engel	- 20 351	- 16 857
Rückerstattung Betriebskosten STWE Haus Engel	4 962	3 419
Erfolg Liegenschaft STWE Haus Engel	25 472	27 730

Mietzinsertag Altes Stationsgebäude	48 160	49 930
Versicherungen Altes Stationsgebäude	- 1 021	- 856
Unterhalt, Nebenkosten Altes Stationsgebäude	- 9 325	- 12 257
Erfolg Liegenschaft Altes Stationsgebäude	37 814	36 817

Ertrag Nebenkosten Kaplanei	2 479	0
Versicherungen Haus Kaplanei	- 2 268	0
Unterhalt, Nebenkosten Haus Kaplanei	- 2 550	0
Erfolg Liegenschaft Haus Kaplanei	- 2 340	0

Ergebnis vor Abschr. Kapellst. u. übrige Liegenschaften - 60 550 112 541

Ergebnis Betriebe 474 075 269 131

Ergebnis Kapellstiftung und übrige Liegenschaften - 60 550 112 541

Ergebnis vor Abschreibungen und Zinsen 413 525 381 672

	01.01.-31.12.2024	Vorjahr
	CHF	%
Abschreibungen		
Abschr. und Wertberichtigungen Elektromech. Einrichtungen LDN		
Abschr. und Wertberichtigungen Elektromech. Einrichtungen LDN	- 50 000	- 150 000
Abschr. und Wertberichtigungen Mobilair Pilgerhaus	- 122 202	0
Abschreibungen und WB mobile Sachanlagen	- 172 202	- 150 000
Abschr. und Wertberichtigungen Gebäude Bahnbetrieb		
Abschr. und Wertberichtigungen Gebäude Bahnbetrieb	- 15 000	- 15 000
Abschr. und Wertberichtigungen Zwischenstützen, Fundamente		
Abschr. und Wertberichtigungen Zwischenstützen, Fundamente	- 10 000	- 10 000
Abschr. und Wertberichtigungen Umbau Bergstation		
Abschr. und Wertberichtigungen Umbau Bergstation	- 15 000	- 15 000
Abschr. und Wertberichtigungen Pilgerhaus		
Abschr. und Wertberichtigungen Pilgerhaus	- 125 000	- 65 000
Abschr. und Wertberichtigungen Umbauprojekt Pilgerhaus		
Abschr. und Wertberichtigungen Umbauprojekt Pilgerhaus	0	- 40 555
Abschr. und Wertberichtigungen Umbauprojekt Kaplanenhaus		
Abschr. und Wertberichtigungen Umbauprojekt Kaplanenhaus	0	- 13 462
Abschr. und Wertberichtigungen STWE Haus Engel		
Abschr. und Wertberichtigungen STWE Haus Engel	- 50 000	- 50 000
Abschr. und Wertberichtigungen Altes Stationsgebäude		
Abschr. und Wertberichtigungen Altes Stationsgebäude	- 5 000	- 5 000
Abschreibungen und WB immobile Sachanlagen	- 220 000	- 214 017
Abschreibungen und Wertberichtigungen	- 392 202	- 364 017
Ergebnis vor Zinsen	21 323	17 655
Zinsen		
Zinsaufwand, Spesen Banken		
Zinsaufwand, Spesen Banken	- 803	- 491
Zinsaufwand Hypotheken		
Zinsaufwand Hypotheken	- 16 537	- 15 939
Finanzaufwand	- 17 340	- 16 430
Zinsertrag Banken		
Zinsertrag Banken	6 869	1 967
Finanzertrag	6 869	1 967
Finanzerfolg	- 10 472	- 14 464
Mehreinnahmen Kapellstiftung	10 852	3 192

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Firma oder Name, Rechtsform, Sitz

KAPELLSTIFTUNG MARIA RICKENBACH, Klosterweg 9, 6383 Niederrickenbach, Unternehmens-ID CHE-420.947.821.

Angewandte Bewertungsgrundsätze, soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insb. der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Stiftungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Stiftungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Stiftung können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzip Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anlagen- und Abschreibungsrechnung

	Abschreibungsrechnung	Saldo 01.01.	Zugang	Abgang	Summe	Abschr.	Saldo 31.12.
Mobile Sachanlagen							
Mobiliar Pilgerhaus	1	122 202		0	122 203	122 202	1
Büromaschinen, EDV LDN	1	0		0	1	0	1
Rettungseinrichtungen LDN	1	0		0	1	0	1
Elektromech. Einrichtungen	250 000	0		0	250 000	50 000	200 000
Mobile Sachanlagen	250 003	122 202		0	372 205	172 202	200 003
Immobile Sachanlagen							
Grundstücke und Rechte LDN	1	0		0	1	0	1
Gebäude Bahnbetrieb LDN	690 000	0		0	690 000	15 000	675 000
Unterbau und Trasse LDN	1	0		0	1	0	1
Tragseile, Kabinen, Fernmelde- und Sicherungsanlagen LDN	3	0		0	3	0	3
Zwischenstützen/Fundam. LDN	60 000	0		0	60 000	10 000	50 000
Umbau Bergstation	130 000	0		0	130 000	15 000	115 000
Pilgerhaus	185 000	0		0	185 000	125 000	60 000
Pilgerhaus, Umbauprojekt	1	141 163		0	141 164	0	141 164
Kapelle inkl. Inventar, Kaplanei	1	0		0	1	0	1
Kaplanei, Umbauprojekt	1	183 404		0	183 405	0	183 405
STWEG Haus Engel	450 000	0		0	450 000	50 000	400 000
Altes Stationsgebäude	145 000	0		0	145 000	5 000	140 000
Waldparzellen	1	0		0	1	0	1
Immobile Sachanlagen	1 660 009	324 567		0	1 984 576	220 000	1 764 576

Sicherung eigener Verpflichtungen verwendete Aktiven

Grundstücke und Liegenschaften - Buchwert per 31. Dezember

1 764 576

Ergänzende Angaben

Mitglieder des Stiftungsrats-Ausschusses	Funktion	Eintritt
Dr. Viktor Furrer, Stans	Präsident	1993
Roland Niederberger, Beckenried	Liegenschaftsverwalter	2010
Dr. Christoph Baumgartner, Büren	Finanzverantwortlicher	2024
Daniel Flury, Ennetbürgen	Sekretär	2012
Pirmin Odermatt, Stans	Bahnverwalter	2016
Marino Bosoppi-Langenauer, Büren	Kapellverwalter	2019

Mitglieder des Stiftungsrates	Eintritt	Bahnpersonal LDN	Funktion
Domherr Walter Niederberger, Chur	1975	Petra Käslin, Wolfenschiessen	Geschäftsführerin
Pfarrer Albert Fuchs, Beckenried	1978	Markus Murer, Niederrickenbach	Techn. Betriebsleiter
Josef Flühler, Oberdorf	1983		
Hugo Kayser, Ennetbürgen	1987	André Gerber, Oberdorf	
Pfarrer Walter Mathis, Emmetten	1987	Thomas Hurschler, Dallenwil	
Urs Niederberger, Dallenwil	1987	Peter Käslin, Beckenried	
Karl Odermatt, Niederrickenbach	1988	Wendelin Käslin, Wolfenschiessen	
Josef Rohrer, Niederrickenbach	1988	Claudia Murer, Niederrickenbach	
Peter Bättig, Stans	1993	Toni Waldis, Ennetbürgen	
Bruno Durrer, Hergiswil	1993		
Bebbo Odermatt, Buochs	1993		
Sr. Andrea Käppeli, Niederrickenbach	1997		
Josef Niederberger-Streule, Oberdorf	1999		
Stephan Starkl-Rohrer, Sachseln	1999		
Joseph Niederberger, Oberdorf	2007		
Ruth Niederberger, Oberdorf	2007		
Jost Barmettler, Büren	2010		
Peter Feierabend, Stans	2010		
Markus Kayser, Oberdorf	2010		
Beat Niederberger, Oberdorf	2010		
Claudio Clavadetscher, Oberdorf	2017		
Jenny Gabriel, Wolfenschiessen	2022		
Silvan Niederberger, Dallenwil	2022		
Iren Odermatt Eggerschwiler, Dallenwil	2022		
Thais Odermatt, Kriens	2022		
Toni Barmettler, Dallenwil	2023		
Stefan Flury, Stans	2023		
Florian Grendelmeier, Stans	2023		

Frequenzenvergleich per 31.12.2024 mit Vorjahr

Frequenzvergleich	Fahrten	Personen	Güter
	Anzahl	Anzahl	kg
Januar	1 914	11 229	11 858
Februar	1 470	5 054	11 088
März	1 546	5 937	11 678
April	1 150	5 619	13 238
Mai	1 806	9 399	19 158
Juni	1 684	8 878	22 228
Juli	1 976	14 959	16 628
August	2 256	18 376	20 378
September	1 896	12 023	17 668
Oktober	1 996	12 927	14 528
November	1 720	11 826	83 947
Dezember	1 916	11 964	13 758
Total Frequenzen	21 330	128 191	256 154
Total Vorjahr	21 172	120 295	229 176
Veränderung zum Vorjahr	158	7 896	26 978
Veränderung zum Vorjahr in %	0.7%	6.6%	11.8%
Personen-Frequenzen und Einnahmen		2023	2024
Personen-Frequenzen Sommer (Mai - Oktober)	85 294	76 562	
Personen-Frequenzen Winter (Januar - April / November - Dezember)	35 001	51 629	
Total Personen-Frequenzen	120 295	128 191	
Einnahmen Sommer (Mai - Oktober)	723 646	600 330	
Einnahmen Winter (Januar - April / November - Dezember)	296 953	404 828	
Total Einnahmen	1 020 600	1 005 158	
Güterverkehr in kg Sommer (Mai - Oktober)	104 972	110 588	
Güterverkehr in kg Winter (Januar - April / November - Dezember)	124 203	145 567	
Total Güterverkehr in kg	229 176	256 154	
Fahrten Sommer (Mai - Oktober)	12 304	11 614	
Fahrten Winter (Januar - April / November - Dezember)	8 868	9 716	
Total Fahrten	21 172	21 330	
Fahrleistung in km	50 008	50 381	

Mehrjahresvergleich Frequenzen (Personen) per 31.12.2024

	2020	2021	2022	2023	2024
Januar	9 062	8 864	9 913	7 183	11 229
Februar	5 843	7 096	8 423	7 751	5 054
März	3 051	5 179	6 315	4 643	5 937
April	218	4 153	5 571	3 566	5 619
Mai	1 016	5 646	10 231	9 266	9 399
Juni	8 246	10 968	16 621	15 090	8 878
Juli	15 710	10 932	24 696	14 511	14 959
August	13 714	13 754	16 276	14 171	18 376
September	14 066	16 398	11 356	18 026	12 023
Oktober	8 093	15 493	15 940	14 230	12 927
November	9 426	4 158	6 369	3 593	11 826
Dezember	8 525	8 193	6 617	8 265	11 964
Total Frequenzen (Personen)	96 970	110 834	138 328	120 295	128 191
Total letzte 5 Jahre	612 662	598 112	608 551	594 572	594 618
5-Jahresdurchschnitt	122 532	119 622	121 710	118 914	118 924

Betriebsstatistik bis 31.12.2024

Jahr	Personen- verkehr		Güter- verkehr		Total Ertrag	Ertrag je Person *)
	Anzahl	Taxen	Tonnen	Taxen	CHF	CHF
1983	106 566	416 636	672.63	21 897	438 533	3.91
1984	109 708	436 028	761.12	17 920	453 948	3.97
1985	107 670	465 231	794.71	20 403	485 633	4.32
1986	113 446	525 420	752.90	16 960	542 380	4.63
1987	105 926	563 300	697.52	13 206	576 506	5.32
1988	112 016	498 346	677.59	21 131	519 477	4.45
1989	109 233	559 244	603.80	24 502	583 746	5.12
1990	124 836	599 122	433.33	11 537	610 659	4.80
1991	107 949	579 369	434.60	13 958	593 328	5.37
1992	107 646	634 015	522.80	13 665	647 680	5.89
1993	106 473	625 703	598.10	18 036	643 738	5.88
1994	112 349	677 397	477.22	14 486	691 883	6.03
1995	109 079	630 931	321.29	11 808	642 738	5.78
1996	94 510	580 124	692.83	18 477	598 601	6.14
1997	91 138	573 375	546.32	12 577	585 952	6.29
1998	73 797	500 945	244.60	6 881	507 826	6.79
1999	75 088	582 544	340.80	11 126	593 669	7.76
2000	71 400	530 648	143.50	7 131	537 778	7.43
2001	67 228	451 766	300.41	7 557	459 323	6.72
2002	73 521	505 930	204.90	6 644	512 573	6.88
2003	97 061	603 844	157.75	7 471	611 315	6.22
2004	97 233	580 411	244.13	5 157	585 568	5.97
2005	95 030	662 177	193.07	7 267	669 444	6.97
2006	96 799	698 874	204.83	7 488	706 362	7.22
2007	96 680	708 172	145.18	7 675	715 846	7.32
2008	88 368	658 670	279.80	10 472	669 142	7.45
2009	113 230	821 159	291.35	17 332	838 491	7.25
2010	102 523	731 148	371.39	17 736	748 883	7.13
2011	102 869	751 176	164.29	10 061	761 236	7.30
2012	97 001	774 427	239.75	11 945	786 372	7.98
2013	105 098	827 333	272.97	9 872	837 204	7.87
2014	108 716	866 050	252.75	10 405	876 455	7.97
2015	109 278	896 992	179.00	11 786	908 778	8.21
2016	125 384	934 959	288.56	12 271	947 230	7.46
2017	127 889	995 323	244.18	10 805	1 006 128	7.78
2018	134 274	1 024 403	268.99	8 690	1 033 093	7.63
2019	128 145	976 317	250.97	13 706	990 023	7.62
2020	96 970	857 448	243.89	10 927	868 375	8.84
2021	110 834	903 705	251.19	12 156	915 861	8.15
2022 (Freilichtspiele)	138 328	1 173 624	258.00	16 123	1 189 747	8.48
2023	120 295	1 020 600	229.18	11 286	1 031 886	8.48
2024	128 191	1 005 158	256.15	10 685	1 015 843	7.84

*) im Ertrag je Person ist auch die pauschale Entschädigung des Kantons Nidwalden (Betriebsbeitrag) enthalten.



